



## Schließung des Förderzentrums Sprache Sternschule

<b>VO/2025/239</b>	<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 27.08.2025
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso-Mohr
	Bearbeiter/in: Sara-Simone Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
22.09.2025	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Beratung)	Ö
29.09.2025	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

#### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Kreistag die Schließung des Förderzentrum Sprache Sternschule zum Schuljahresende 2025/2026.

Der Kreistag beschließt die Schließung des Förderzentrum Sprache Sternschule zum Schuljahresende 2025/2026.

#### Sachverhalt

Das Förderzentrum Sprache Sternschule ist landesweit in Schleswig-Holstein das einzige Förderzentrum Sprache. Vor über 10 Jahren wurden die anderen Förderzentren Sprache geschlossen und die Aufgaben wurden von den regionalen Förderzentren Lernen übernommen. Das Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) strebt eine singuläre Struktur an.

Weitere Begründungen für die Schließung sind:

- Schaffung von Synergie-Effekten durch Angliederung an das FÖZ Lernen
- Vermeidung von Doppelstrukturen in der vorschulischen Diagnostik
- Sicherstellung einer 100% Versorgung im vorschulischen Bereich und daher Verbesserung des Überganges Kita-Schule

Die Schulträgerschaft wird bei der Schließung des FÖZ Sprache vom Kreis Rendsburg-Eckernförde auf die regionalen Schulträger übergehen (Stadt Rendsburg & Eckernförde, Gemeinde Altenholz, sowie Schulverband Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel und Nortorf).

Aktuell belaufen sich die Aufwendungen für die Sternschule auf 65.000 Euro.

Die Untere Schulaufsichtsbehörde empfiehlt die Schließung aus den genannten Gründen, die vom MBWFK ebenfalls unterstützt wird. Die Verwaltung wurde im Juni in den Prozess eingebunden und hat an den Gesprächen teilgenommen und trägt die Empfehlung des Ministeriums und der Unteren Schulaufsichtsbehörde mit.

**Relevanz für den Klimaschutz**

keine

**Finanzielle Auswirkungen**

**Anlage/n:**

1	Vermerk II Zeitschiene Entscheidung Schließung Sternschule2
2	Entscheidung Sternschule_Schulrat
3	20250827073117 (1)



**Vermerk**  
**Sternschule – Förderzentrum Sprache**

**Ausgangslage:**

Am 18.06.2025 trat der Schulrat Eike Fischer an den FBL 3 Herrn Mohr und die FDL 3.4 Frau Kistner heran und teilte mit, dass seitens der Unteren Schulaufsichtsbehörde die Schließung des Förderzentrums Sprache „Sternschule“ zum 31.07.2026 empfohlen wird. Begründung:

1. Strukturgleich zur Aufhebung der landesweiten Alleinstellung
2. Angliederung an die dezentralen FöZ Lernen zur Schaffung von Synergie-Effekten
3. Vernetzung und Austausch-Verbesserung mit den landesweiten Strukturen
4. Bereitstellung von Expertenwissen für alle Beteiligten
5. Vermeidung von Doppelstrukturen in der vorschulischen Diagnostik
6. Sicherstellung einer 100%-Versorgung im vorschulischen Bereich
7. Personalkontingent für Kreisfachberatung wird frei
8. Verbesserung des Übergangs Kita-Schule (Kinder stehen im Mittelpunkt, frühzeitig und chancengleiche Behandlung)

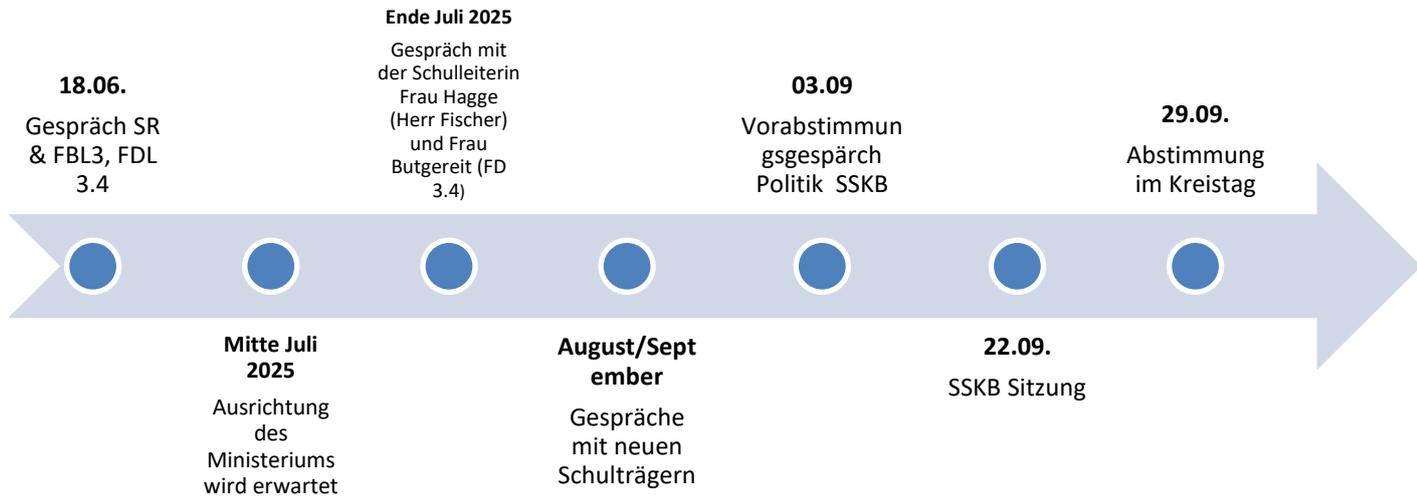
**Problemlage:**

Die Schulträgerschaft muss in diesem Fall auf die örtlichen Schulträger übergehen und damit verbunden auch die aufgeführten Kosten. Zu den Kosten für die Schülerbeförderung kann keine dezidierte Zahl genannt werden, da die Buchungen nicht auf die einzelnen Kostenträger aufgeteilt werden.

<b>Kostenform</b>	<b>2024 IST-Kosten</b>	<b>2025 Stand 30.06.</b>
Investive Mittel	1.986,45	5.328,32
Laufende Betriebskosten	5.550,77	4.031,37
Schul IT	11.392,90	11.400 im FB 1.2
Kosten für die Liegenschaft	125.286,73	49.984,80
Gesamtkosten	150.705,16	65.557,67

**Lösung:**

Nachdem die Ausrichtung des Ministeriums vorliegt, werden Gespräche geführt mit den potenziell neuen Schulträgern (Stadt Rendsburg & Eckernförde, Gemeinde Altenholz sowie Schulverband Hanerau-Hademarschen, Nortorf und Todenbüttel).



Gez. Dagmar Kistner

Ergänzung

**Titel**

**Sachstand zum Fortbestand der Sternschule, FÖZ Sprache, Rendsburg-Eckernförde**

<b>Sachstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Trägerschaft beim Kreis RD-Eck</li><li>• Aktuell 12,5 Planstellen mit rund 20 Lehrkräften</li><li>• Versorgt 135 KiTas im Kreisgebiet präventiv</li><li>• Bietet an 11 Standorten IPK an (Intensiv-Präventionskurse) für stark sprachauffällige Vorschulkinder</li><li>• Bietet an 11 Grundschulen Kombiklassen an (Doppelbesetzung im Deutschunterricht einer Grundschulklasse)</li><li>• Schulleiterin geht am Ende des SJ 2025/26 in die Freistellungsphase des Sabbatjahres. Danach wird sie pensioniert.</li><li>• Stelle der stellvertretenden Schulleitung wurde bereits nicht nachbesetzt.</li><li>• Schulträger wurde in einem ersten Gespräch auf der Arbeitsebene (FB-Leitung, FD-Leitung) informiert (18.06.). LR ist informiert.</li></ul>
<b>STN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Landesweit singuläre Struktur</li><li>• Nicht alle KiTas werden durch die Sternschule versorgt (etwa 45 werden durch die Förderzentren L versorgt)</li><li>• Hohe fachliche Expertise durch Konzentration auf einen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt</li><li>• Sehr große Fläche, die zu versorgen ist</li></ul>

## Bewertung

Grundsätzlich können die Aufgaben der Sternschule auch von regionalen Förderzentren L übernommen werden. Hier könnten die Effekte sogar noch höher ausfallen, wenn die Lehrkräfte, die in den KiTas die vorschulische Sprachförderung durchführen, auch präventiv in den zugehörigen Grundschulen arbeiten. Dann wären alle Kinder mit entsprechendem Bedarf in den Schulen schon hinreichend bekannt und die Förderung könnte durch die gleichen Lehrkräfte fortgesetzt werden. Dazu müsste sichergestellt sein, dass die bisherige Struktur und der hohe fachliche Standard an die regionalen Förderzentren weitergegeben werden. Auch muss der fachliche Austausch auf Kreisebene sichergestellt sein (Aufgabe der KFB, möglicherweise Ausbau der Stunden, da bisher auch Aufgabe der Schulleitung)

Zu bedenken ist, dass die 5 Schulträger der regionalen Förderzentren zu hören sind, da die Kosten, die bisher durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde als Schulträger getragen wurden, dann durch diese zu übernehmen sind. Das sind u.a. Mietkosten für die Räumlichkeiten sowie Ausstattung mit Möbeln, Tafeln etc. sowie Unterrichts- und Diagnostikmaterial. Aktuelle Zahlen liegen hier noch nicht vor, sollen aber noch von der FD-Leitung geliefert werden. Die letzten Zahlen hierzu stammen aus dem, Jahr 2015, als der Kreistag sich zuletzt mit dem Bestand der Sternschule befasst hat. Die Beträge damals waren:

Betriebs- und Mietkosten: rd. 32.800€

Sachaufwendungen für Lehr- und Lernmittel: rd. 14.000€

Schülerbeförderungskosten (von denen aktuell ein Drittel bereits von den regionalen Schulträgern getragen werden):

rd. 150.000€

Zudem sind die Räumlichkeiten, in denen sich die Verwaltung befindet (Büdelsdorf) angemietet. Diese Mietkosten könnten ggf. entfallen (die Liegenschaft wird nicht alleine durch die Sternschule genutzt). Die Räumlichkeiten wurden erst kürzlich (2023) aufwändig renoviert und für die Belange der Sternschule hergerichtet.

Die Verwaltung des Kreises kann die fachlichen Argumente für die Verlagerung der Aufgaben und Schließung der Sternschule voll nachvollziehen.

<b>Verfahrensvorschlag</b>	<p>Klärung durch III30, ob der Prozess vor Ort weiter betrieben werden soll, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erste Gespräche mit der Schulleitung</li><li>• Verwaltungsseitige Vorbereitung einer Beschlussfassung durch Ausschuss und Kreistag</li><li>• Zeitplan dafür: bis Mitte Juli muss der Prozess angeschoben werden, wenn in diesem Jahr noch eine Entscheidung herbeigeführt werden soll (Vorbereitung der nächsten Ausschusssitzung am 03.09., Ausschusstag am 22.09.)</li></ul>
----------------------------	--

Schulamts Rendsburg-Eckernförde | Kaiserstr. 8 | 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde  
FDL Dagmar Kistner

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: /  
Meine Nachricht vom: /

nachrichtlich: Eike Fischer,  
MBWFK III30

Maike Jennert  
Meik.Jennert@schulamt.landsh.de  
Telefon: 04331 202-539  
Telefax: 0431 988-673-1070

26.08.2025

Sehr geehrte Frau Kistner,  
am 6. März 2025 hat mein Schulratskollege Eike Fischer den Sachstand zur Zukunft der Sternschule, FÖZ Sprache, Rendsburg-Eckernförde für das MBWFK zusammengefasst und die nächsten Schritte skizziert.

Landesweit ist die Sternschule in Rendsburg das einzige Förderzentrum Sprache, das vor vielen Jahren nicht wie alle anderen Förderzentren Sprache geschlossen worden ist. Es handelt sich folglich um eine landesweit singuläre Struktur.

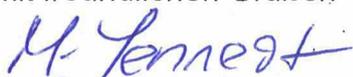
Als vor drei Jahren dann die Konrektorin in den Ruhestand ging, wurde diese Stelle mit Blick auf die Zukunft der Sternschule bereits von mir als damals zuständiger Schulrätin nicht wiederbesetzt. Dieser Schritt wurde mit dem damals zuständigen Landrat, Dr. Oliver Schwemer, besprochen.

Es ist beabsichtigt, die Aufgaben des Förderzentrums Sprache, wie überall sonst im Land Schleswig-Holstein, nun auch im Kreis Rendsburg-Eckernförde durch die regionalen Förderzentren Lernen zu übernehmen.

Am 28.07.2025 fand ein Gespräch mit Schulrat Eike Fischer, Referatsleiter Hans Stäcker und Herr Ingo Brodersen aus dem Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde statt. An diesem Gespräch nahmen Sie und Herr Flemming Caruso Mohr teil. Der Schulträger hat in diesem Gespräch sein Einverständnis zur Schließung der Sternschule und zur entsprechenden Antragstellung signalisiert.

Das MBWFK unterstützt die Schließung der Sternschule aus obigen Gründen.

Mit freundlichen Grüßen



Maike Jennert  
Schulrätin